

Jugendförderung weiter online

■ **Rahden** (nw). Die Langeweile macht sich bei den Kindern bereits bemerkbar und Netflix macht schon müde Augen? Aber was tun? Selbst das Jugendcafé hat nicht geöffnet. Damit den Kindern und Jugendlichen zu Hause nicht die Decke auf den Kopf fällt, ist die Jugendförderung verstärkt bemüht, den Kids auch online über Instagram Angebote anzubieten. Diese reichen von kreativen Experimenten und Angeboten, bis hin zu Challenges, Rätseln oder die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit der Jugendförderung per E-Mail, Telefon oder Videochat. Auch können sich die Kinder und Jugendlichen wei-

terhin mit einbringen, indem sie ihre Ideen für das Online-Angebote mitteilen.



Aktuell nur online erreichbar – die drei Jugendcafé-Mitarbeiterinnen Jennifer (v.l.), Johanna und Anita. ARCHIVFOTO: MIG